

	Anfragen-Nr.	
	AF-0429/2013	

## Anfrage

Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Missstände im Ortsteil Neuenhof-Hörschel

### I. Sachverhalt

In Neuenhof existiert nach wie vor kein Kinderspielplatz. Zudem wird an vielen Stellen im Ortsteil, wie an der Leimhöhle, am Feldweg nahe dem Ortseingang Richtung Werra, Neuenhöfer Grund, am städtischen Grundstück Nr.73 Flur 1, Müll abgelegt, der von Seiten der Stadt nicht weggeräumt wird. Außerdem ergeben sich an manchen Stellen Gefahren für Kinder, wie durch den offenen Kanal in die Werra am Michelsgraben.

### II. Fragestellung

Liegt die Beseitigung von illegal entsorgtem Müll im Verantwortungsbereich des Amtes 67 – Tiefbau und Grünflächen - und wann wurde wo das letzte Mal Müll im Bereich Neuenhof beseitigt?

1. Ist absehbar, ob, und wenn Ja, wann, aus den Mitteln der Infrastrukturpauschale gem. § 21 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (ThürKitaG) ein Spielplatz in Neuenhof errichtet werden kann? Wenn Nein, warum?
2. Welche Gefahrenpotentiale werden aus Sicht der Oberbürgermeisterin im Besonderen für Kinder im Bereich Neuenhof gesehen und wann werden diese beseitigt?
3. Wann und wie viel investive Mittel wurden dem Ortsteil Neuenhof-Hörschel seit dem 01.01.2012 ausgezahlt?

Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Jonny Albrecht  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
18.03.2013

## **Beantwortung der Anfrage AF-0429/2013**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die Beseitigung von illegal entsorgtem Müll liegt nicht im Verantwortungsbereich des Amtes 67. Im Auftrag des Umweltamtes wird durch die ABS regelmäßig in allen Ortsteilen illegal entsorgter Müll beseitigt, ohne dass dazu gesonderte Meldungen erfolgen.

Zu 1.

Der Spielplatz an der Schule ist öffentlich nutzbar. Bedarf für einen weiteren Spielplatz besteht nicht.

Zu 2.

Gefahrenpotentiale für Kinder sind in Neuenhof nicht bekannt.

Zu 3.

Investive Mittel konnten im Jahr 2012 aufgrund des fehlenden Haushalts an die Ortsteile nicht ausgereicht werden.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin